

Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitzer Stein»

Einschätzung vom 15. Mai 2020

Die Tachymeter- und GPS-Messungen zeigen mehrheitlich gleichbleibende und lokal zunehmende Bewegungsraten. Die maximalen Geschwindigkeiten liegen bei 0.5cm/Tag. Die Messpunkte 53 und 54 hatten letzte Woche Bewegungsraten von durchschnittlich 1cm/Tag.

Aufgrund der aktuellen Bewegungen wird die Gefahrenstufe 2 (mässig) für Lockermaterial und Fels beibehalten.

Nächste Informationen der Fachspezialisten erfolgen nach Bedarf resp. spätestens am Freitag, 22.5.2020 auf der Website der Gemeinde (<https://www.gemeindekandersteg.ch/> > Spitzer Stein).

Absperrungen

- Der Fründenweg am südlichen Seeufer bleibt gesperrt. Der Zugang zur Fründenhütte ist ausschliesslich über die (anspruchsvolle) Fründschnur möglich.
- **Absperrungen sind aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen.**

Überarbeitung von Dokumenten

Sollten weitere Abstürze am Spitzer Stein erfolgen, ist im Oeschibach mit sogenannten Sekundärprozessen wie z.B. stark geschiebeführenden Hochwassern und Murgängen zu rechnen. Das Spektrum an möglichen Ereignisabläufen (Szenarien) ist gross.

Mit verschiedenen Newslettern wurde informiert über

- die Ergebnisse der Zweitmeinung und die Berücksichtigung von Empfehlungen im Gefahrenmanagement sowie
- über Studien über die Wirkung von grossen Murgängen bei verstärkter Sturzaktivität und deren Auswirkung auf Kandersteg.

Die Auswertungen der Fachspezialisten haben Auswirkungen auf verschiedene Planungen und Vorbereitungen. Damit die Erkenntnisse optimal genutzt werden können, werden die Spezialisten von Geotest AG Zollikofen von der Gemeinde auch beigezogen bei folgenden Überarbeitungen:

a. Sicherheitskonzept

Das Konzept regelt die Gefahrenbeurteilung, die Gefahrenstufe, die betroffenen Gebiete, den Betrieb und Unterhalt der Überwachung, den Informationsfluss sowie die Zuständigkeiten. Bestandteil des Sicherheitskonzeptes ist das Überwachungskonzept; es regelt die gesamte Überwachung, vor, während und nach Ereignissen.

Das Sicherheitskonzept ist die Basis für die Vorbereitung und Umsetzung von weiterführenden Massnahmen durch die Gemeinde (z.B. die Notfallplanung > vgl. Punkt b).

b. Notfallplanung

Die Planung unterstützt für die Prozesse «Spitzer Stein» und «Oeschibach» die Einsatzleitung, indem sie die Problemstellen und die möglichen Massnahmen aufzeigt; ausserdem ist darin auch festgehalten, mit welchem Material und mit wie vielen Leuten diese Massnahmen umgesetzt werden sollen.

Auskünfte

Für Auskünfte steht Gemeinderatspräsident Urs Weibel zur Verfügung (Telefon: 079 311 09 49, E-Mail: urs.weibel@gemeindekandersteg.ch).